

Erledigt

Tutorial: El Capitan - AMD - Legacy Installation

Beitrag von „ralf.“ vom 9. Juli 2021, 13:14

Fast alle macOS auf älteren AMDs

Außer beim Ryzen ist die Installation per USB-Stick ist oft extrem zeitaufwändig und frickelig. Und Updates sind noch katastrophaler.

Updates gehen nur mit den Ryzen reibungslos.

Bis AMD K10 ist maximal El Capitan möglich. Mit den Nachfolgern AMD Fusion ist theoretisch die aktuelle macOS Version installierbar, insofern es Vanilla-Patches gibt.

Installiert die SSD in VirtualBox

- [VirtualBox AMD-Legacy-EFI-Mode](#)
- [VirtualBox AMD Legacy](#)
- [VirtualBox UEFI-Boards \(funktioniert beim Ryzen, andere UEFI-Systeme nicht getestet\)](#)

Bindet dabei gleich eine SSD in VirtualBox ein [Klick](#)

Ihr könnt direkt auf die eingebundene SSD installieren.

Oder installiert auf eine Virtuelle HDD und kopiert macOS mit „Carbon Copy Cloner“ auf die SSD (SuperDuper! Neigt da zu Abstürzen)

Als Browser um Dateien in VirtualBox zu laden: [Firefox 45.3.0esr](#) (ab Snow Leopard lauffähig).
In Windows laden und auf einen Stick kopieren

Kernel

K10-Kernel sind im Anhang - Weitere Kernel sind hier [Kernel](#)

In VirtualBox kann man den Kernel/bzw. Prelinkedkernel bei **Yosemite bis Sierra** austauschen.

Den AMD-Kernel nach System/Library/Kernel

Danach den Cache neu aufbauen, oder man hat einen fertigen Prelinkedkernel und kopiert ihn nach System/Library/Prelinkedkernels

Bei **Snow Leopard bis Mavericks** einen AMD mach_kernel Direkt auf die SSD kopieren.

Dazu im Terminal eingeben: `sudo cp`

Dann den `mach_kernel` mit der Maus ins Terminal ziehen, anschließend die SSD ins Terminal ziehen und Enter, Password (Terminalscript etwa so: `sudo cp ~/Desktop/mach_kernel SSD`)
Anschließend den Cache neu aufbauen, hier z.B. mit Kext Wizard oder dem Hackintool.

Einen AMD-Kernel gibt es noch für einige Mojave-Versionen.

Aber ab High Sierra sollte man möglichst Kernel Patches verwenden.

Einen Stick mit Bootloader in Windows erstellen

Legacy 10h

Eine Bootloader-DMG runterladen

[Enoch](#)

[OpenCore](#)

[Clover](#)

Transmac auf Windows installieren. Den USB-Stick am PC anschließen.

Transmac öffnen. Wenn da der USB-Stick nicht in der Liste auftaucht, auf Tools/Refresh Drive List.

Den Stick dann mit der rechten Maustaste auswählen und auf Restore with Disk Image.

FX/16h

AMD FX/16h UEFI/Legacy

[HowTo: Ryzentosh](#)

BIOS

Im Bios auf jeden Fall den Serial Port deaktivieren.

USB3 für ältere macOS deaktivieren

Den Bootloaderstick in der Bootreihenfolge nach oben